



1. Elternbrief: Skikursfahrten der 7. Klassen im Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte der Jahrgangsstufe 7,

auch in diesem Schuljahr fahren wir wieder mit allen 7. Klassen in den Skikurs. Im Folgenden erhalten Sie zu dieser Veranstaltung einige wichtige Vorabinformationen. Ein zweiter Elternbrief folgt im November (7K/P) bzw. Januar (7A/O) mit weiteren Details.

1. Termine und Quartier

Skikurs 1 (Klasse 7k& 7p) :

Termin: Montag, 22.01.2018 bis Freitag, 26.01.2018

Quartier: Pension Klausenhof, Grafenweg 245, A- 6314 Niederau – Wildschönau, Tel. +43 5339 8127

Skikurs 2 (Klasse 7a& 7o):

Termin: Montag, 19.03.2018 bis Freitag, 23.03.2018

Quartier: Pension Klausenhof, Grafenweg 245, A- 6314 Niederau – Wildschönau, Tel. +43 5339 8127

Die Unterbringung der Kinder erfolgt jeweils in Zwei-, Drei-, Vier- Fünf- oder Sechsbettzimmern mit Toilette und Dusche.

2. Kosten

Vollpension (inkl. Getränke) und Busfahrt: ca. 160,00€

Liftkarte: ca. 70,00€

Ein zusätzliches Taschengeld für Ausgaben wie Getränke, Postkarten, Telefongebühren oder sonstige Einkäufe bemessen Sie bitte nach dem persönlichen Bedarf Ihres Kindes.

Sollten Sie aus verschiedenen Gründen finanzielle Unterstützung benötigen, bestehen folgende Möglichkeiten:

a) ALG2-Empfänger haben nach § 23 Abs. 3 Satz 1 SGB II Anspruch auf Erstattung der Kosten für Schulfahrten. Der Antrag ist frühzeitig an die entsprechende Stelle zu richten.

b) Dasselbe gilt für Sozialhilfeempfänger nach § 31 Abs. 3 SGB XII. Sollte von dieser Seite keine Unterstützung möglich sein, so wenden Sie sich bitte mit einem entsprechenden Antrag frühzeitig (mindestens vier Wochen vor Antritt der Fahrt) an den Elternbeirat (ein entsprechender Vordruck liegt im Sekretariat auf).

Eine Zahlungsaufforderung mit den Zahlungsmodalitäten erfolgt im zweiten Elternbrief!!!

3. Teilnahmepflicht

Der Skikurs ist eine Schulveranstaltung, weshalb die Teilnahme Ihres Kindes am Skikurs verpflichtend ist. Eine Abmeldung ist nur aus triftigen Gründen (wie z.B. ernsthafte gesundheitliche Probleme) mit schriftlicher Bestätigung (Attest!) möglich. Der Antrag ist an die Schulleitung (Fr. Peters) zu stellen. Ersatzweise muss dann der Unterricht in einer Parallelklasse besucht werden. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fachbetreuer Herrn Udvari auf.

4. Ausrüstung

Grundsätzlich bitten wir darum, dass Sie sich selbst um die Ausrüstung ihres Kindes kümmern, falls Ihr Kind noch keine besitzt. Daher sollten Sie sich frühzeitig im Familien- und Bekanntenkreis über Ausleihmöglichkeiten informieren oder auch über die Zeitung Skibasare ausfindig machen, wo man preisgünstig gebrauchte Ausrüstungen erwerben kann.

Sollte ihr Kind jedoch Leihski, Leihstöcke und einen Leihhelmbenötigen, so können diese in Österreich vor Ort bei einem Sportfachgeschäft ausgeliehen werden. **Der Preis für ein Komplettsset (Ski, Stöcke Schuhe, Helm) beträgt ca. 35,00€/ Woche. Die genauen Einzelpreise teilen wir Ihnen im zweiten Elternbrief mit.**

Weitere wichtige Ausrüstungsgegenstände:

Handtücher (bitte mitbringen), Ski mit Sicherheitsbindung, Skistöcke, Skischuhe, Skisocken, Sonnenbrille, Skibrille, Skianzug (bzw. Anorak und Skihose), Mütze, Skihandschuhe oder Fäustlinge, Halstuch, Pullover, Unterziehpulli, Unterhemden und lange Unterhosen (Strumpfhosen), Unterwäsche, Waschzeug, Taschentücher, Sonnenschutzcreme, Arznei für den persönlichen Bedarf, Schreibzeug, Nähzeug, Schlafanzug, Hauskleidung (evtl. Trainingsanzug), Hausschuhe, Impfnachweis (falls vorhanden), Auslandskrankenschein bzw. Krankenversichertenkarte

5. Sicherheitshinweise

a) Funktionstüchtigkeit von Skiern und Bindung

Im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes sollten alle Teilnehmer des Schulslikurses ihre Skier auf die Funktionstüchtigkeit und die richtigen Auslösewerte der Skibindung überprüfen lassen! Leider kommt es immer wieder vor, dass die Ausrüstung vom Bruder/Schwester übernommen wird, ohne dass eine Einstellung auf den richtigen Skischuh und das richtige Körpergewicht erfolgt.

b) Helmpflicht im Schulslikurs

In Schulslikursen ist jeder Teilnehmer verpflichtet einen Helm zu tragen! Deshalb haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder dementsprechend ausgerüstet sind. Es können auch Helme vor Ort ausgeliehen werden.

6. Reisepass/Personalausweis/Visum/ Versichertenkarte

Jede(r) SchülerIn muss einen gültigen Reisepass bzw. Personalausweis griffbereit mit sich führen.

Teilnehmer, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen sich selbständig kundig machen, welche Ausweise, Visa oder sonstige Papiere sie benötigen. Aufgrund der wieder eingeführten Grenzkontrollen bitten wir Sie dies zeitnah und sorgfältig zu erledigen, damit es beim Grenzübertritt zu keinen Schwierigkeiten kommt.

Hinweis: Das Mitführen des Ausweises und der Versichertenkarte ist auch auf der Piste Pflicht. Beides muss im Falle eines Unfalls griffbereit zur Hand sein. Bei Problemen, die aufgrund des Nicht-Mitführens des Ausweises bzw. der Versichertenkarte entstehen, übernehmen die Eltern die volle Verantwortung, d.h. dass schlimmstenfalls eine Behandlung erst aufgenommen werden kann, wenn die Dokumente vorliegen, sprich die Eltern müssen die Dokumente nach Österreich bringen oder ihr Kind abholen und in ärztliche Behandlung nach Deutschland bringen.

7. Haftpflichtversicherung

Für Ihre Kinder wird für die Dauer des Skilagers eine Gruppenhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Der Skikurs ist eine Schulveranstaltung, sodass bei Unfällen die Schülerunfallversicherung (KUVB) eintritt.

8. Skikursordnung

Aus Sicherheitsgründen und im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf des Skikurses sind folgende Regelungen erforderlich, für die wir Sie um Verständnis bitten:

- Die SchülerInnen haben sich nach den Anweisungen der Lehrkräfte zu richten. Diese bestimmen das Verhalten im Gelände und die Ordnung in der Unterkunft.
- Die SchülerInnen sind in der Unterkunft Gäste, weshalb ein dementsprechendes Verhalten vorausgesetzt wird.
- PC-Spiele, MP3-Player etc. dürfen nur nach Rücksprache mit dem Kursleiter mitgeführt bzw. benutzt werden. Handys dürfen nur zu festgesetzten Zeiten und ausschließlich für Telefonate mit den Eltern genutzt werden. Die Schule behält sich bei Nichteinhaltung der Vorgaben vor, die Geräte für die Dauer des Skikurses zu verwahren.
- Alkoholische Getränke (ebenso nichtalkoholische Getränken wie z.B. „Red Bull“) und Rauchen sind verboten. Die Schule behält sich bei Verdachtsmomenten vor, das Gepäck zu kontrollieren.

SchülerInnen, die gegen diese Regelungen verstoßen bzw. durch Disziplinlosigkeit oder bewusste Nichteinordnung in die Klassengemeinschaft das Gelingen der Fahrt in Frage stellen, werden auf eigene Kosten nach Hause geschickt bzw. müssen von ihren Eltern abgeholt werden. Diese Maßnahme wird in jedem Fall ergriffen, wenn sich ein/e SchülerIn unerlaubt von der Unterkunft oder von seiner Gruppe auf der Piste entfernt. Ist das Verhalten einer ganzen Klasse undiszipliniert, so wird das Skilager abgebrochen. Die daraus sich ergebenden Konsequenzen bzw. Kosten haben die Schüler zu tragen.

Bitte füllen Sie die untenstehende Kenntnisnahme und Teilnahmebestätigung vollständig und leserlich aus und leiten diese bis Freitag, 27.10.2017 über die Klassenleitung an den Fachbetreuer Herrn Udvari zurück!

Kenntnisnahme und Teilnahmebestätigung

Als Erziehungsberechtigte/r habe ich vom 1. Elternbrief zu den Skikursfahrten 2017/18 der 7. Jahrgangsstufen Kenntnis genommen und

a) erkläre mich damit einverstanden,

dass (bitte ankreuzen) meine Tochter mein Sohn

(Name) _____, Klasse _____

zu den aufgeführten Bedingungen **verbindlich am Skikurs teilnimmt.**

b) erkläre hiermit,

dass (bitte ankreuzen) meine Tochter mein Sohn

(Name) _____, Klasse _____

am Skikurs nicht teilnimmt.

Begründung:

Ein gesonderter Antrag auf Nichtteilnahme an das Direktorat, Fr. Peters, liegt bei.

Leistungsniveau des Kindes (bitte Auswahl ankreuzen):

Mein Kind ist absoluter Skianfänger fortgeschrittener Skifahrer sehr guter Skifahrer.

Benötigte Ausrüstungsgegenstände:

Mein Kind benötigt Leihstiefel Leihskier/-stöcke Leihhelm.

Ernährungsgewohnheiten:

Mein Kind ist Vegetarier, isst kein Schweinefleisch.

Sonstiges (evtl. Lebensmittelunverträglichkeit, gesundheitliche Beeinträchtigungen usw.):

München, _____ den _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)